

200 Faki Bassi



5. Welt-Vespa-Treffen  
10.-12. Mai 2024 in München

Oldtimer Freunde  
München



Deutsches Museum  
VERKEHRSZENTRUM



# 200 Lampe Unten

Presseinformationen

„Lampe Unten“ bzw. "Faro basso" ist der liebevolle Name der Vespa-Liebhaber für die frühen Vespa-Modelle mit dem Scheinwerfer auf dem Schutzblech des Vorderrades.

Die Vespa Oldtimer Freunde München und das Verkehrszentrum des Deutschen Museums veranstalten von 10. bis zum 12. Mai 2024 das 5. Welt Vespa Treffen in München.

Veranstaltungsort ist das Verkehrszentrum des Deutschen Museums  
Am Bavariapark 5, 80339 München

Veranstaltungszeiten:

10. Mai 2024 12:00 – 22:00 Uhr

11. Mai 2024 09:00 – 22:00 Uhr

12. Mai 2024 09:00 – 11:00 Uhr

Die Ausstellung im Museum kann während des Treffens und noch einige Tage danach von allen Besuchern des Verkehrszentrums bestaunt werden.

Deutsches Museum

VERKEHRSZENTRUM



Oldtimer Freunde  
München



## Programmablauf

10. Mai 2024      Nachmittags Eintreffen der internationalen Teilnehmer  
Präsentation des Fachbuchs von Robin Davy und Mika Hahn  
im Verkehrszentrum des Deutschen Museums  
Get-together am Abend in der Kongressbar
11. Mai 2024      Große Ausstellung von Vespas bis Baujahr 1957  
Concours d'Elegance  
Vespa Akrobatik  
Großer Corso durch die Stadt  
Abendliche Vespa-Gala im Augustiner
12. Mai 2024      Frühstück mit den Teilnehmern im Augustiner  
Verabschiedung der Teilnehmer



## Die Vespa Oldtimer Freunde München

Seit ca. 1952 gibt es Vespa-Clubs in München.

Die Geschichte der "Vespa Oldtimer Freunde München" geht bis 1956 zurück, dem Jahr, in dem sich im Vorfeld des großen Vespa-Europa-Treffens in München der "Club der Münchner Vespa Freunde" gründete, seiner Zeit einer der größten Vespa-Clubs in Deutschland.

Der Club ist außerdem weltweit der einzige, der historische Vespa-Akrobatik-Shows vorführt und damit eine Tradition aus den 1950er Jahren fortsetzt, in denen es noch zahlreiche Akrobatikteams gab.

Er ist mittlerweile der älteste Vespa Club in München und hat bereits einige international beachtete und gut besuchte Treffen für historische Motorroller ausgerichtet.



## 200 Lampe Unten

Der Club ist dem Deutschen Museum besonders verbunden; so können wir unter anderem auf Veranstaltungen in der Flugwerft Schleißheim (1996) und dem Innenhof des Deutschen Museums (2001 und 2006) zurückblicken.

Als weitere Referenz können wir eine Mitwirkung an der 850-Jahr-Feier Münchens auf der Museumsinsel sowie europaweite Auftritte mit unserem Akrobatikteam bei Oldtimertreffen nennen. Die Auftritte fanden vielfach Beachtung in den Medien.

Zu unserem 10-jährigen Club Jubiläum veranstalteten wir das Treffen der 100 Lampe Unten in Seefeld, jetzt wollen wir ein zweites Treffen dieser Art veranstalten und dazu 200 Lampe Unten einladen.

Es haben sich bereits über 250 Teilnehmer mit Ihren Fahrzeugen aus ganz Europa angekündigt.

Weitere Informationen zum Club und Fotos von der Vespa-Akrobatik finden Sie unter [www.vespafreunde.de](http://www.vespafreunde.de)





## Presseberichte von vergangenen Treffen

# Symbol für Freiheit & Lebensstil

2. Welt Vespa Oldtimer Treffen in München

VON ANITA HÖHNE

**F**lotte Flitzer aus den 50er Jahren. Das rollende Kultobjekt steht im Mittelpunkt beim 2. Welt Vespa Oldtimer Treffen am Wochenende in München. 250 tolle Vespas aus elf Ländern rollen mit ihren Besitzern ins Deutsche Museum und Forum der Technik ein. Das Knattern ist wie Musik in den Ohren.

Zwei Tage lang wird ein attraktives Programm um den süßen Italo-Roller geboten. Dem Symbol für Freiheit, Lebensstil und Jugend. Allein 20 Fahrzeuge aus den Jahren 1946 und 47 sind zu bestaunen. Und als Highlight: der detailgetreue Nachbau einer Vespa aus dem Jahre 1945. Samstag um 11 Uhr wird diese Legende präsentiert. Anschließend gibt es Videofilme über Vespa-Clubleben in den 60er Jahren (Videoraum vom Deutschen Museum).

Um 15 Uhr laden die Vespa Oldtimer Freunde zu einer Artistikshow mit Akrobatikeinlagen im Stil der 50er und 60er Jahre.

Um 17 Uhr startet ein Corso durch München. Start und En-



Rollendes Kult-Objekt: 250 Italo-Roller aus elf Ländern sind beim Welt-Vespa-Treffen in München zu bestaunen.

de: Deutsches Museum. Am Abend treffen sich die Vespa-Freunde um 20 Uhr im Löwenbräukeller. Live-Musik, Tanzshow und eine große Tombola warten auf die Gäste.

Dabei gibt es drei Vespas zu gewinnen. Der Erlös geht an die Deutsche Krebshilfe. Am Sonntag um 9 Uhr treffen sich die Teilnehmer noch einmal im Café Münchner

Freiheit. Um 11.15 Uhr ist ein Besuch des BMW-Museums am Olympiapark angesetzt. Um 13.30 Uhr werden alle Teilnehmer am BMW-Museum verabschiedet.

Ein Tipp: Samstag zwischen 12 und 15 Uhr ist die beste Gelegenheit, die Vespa-Oldies im Innenhof des Deutschen Museums zu besichtigen. Infos ☎ 98 64 61.

Süddeutsche Zeitung

# SZ Extra

Kultur und Freizeit in München und im Umland vom 24. bis 30. Mai 2001

**RADSPIELER**  
Stoffe aus  
**SEIDE  
LEINEN  
BAUMWOLLE**

Hackerstr. 4 & 7, 80331 München  
Tel. 0 89 23 50 98-0, Fax 26 42 17

OLDTIMER

## Wild auf die Wespentaille

Hunderte alter Vespas machen München drei Tage zur Weltstadt der Roller-Fans

„Papa, wir haben da ein Problem.“ Die einer Stunt-Show zeigende Vespa-Fans, sozusagen Flitzer steckt. Eine Ausstellung dokumentiert den Kult um die Roller aus Italien. Fotos: SZ-Archiv, Veranstalter

Vespa-Freunde lassen sich nicht nur beim Organisieren raver Events mit oder beim Zehnjährigen ihres Kultobjekts dem italienischen „Knechtel“ allherum. In München. Auch dort, wo sie hinarbeiten, sind sie kreativ und haben, der Terminologie der „Vespas“ die rechtliche „Vespatakt“ erwarten, wenn am Freitag, 25. Mai, um 17 Uhr 350 Fans aus allen Ecken des Deutschen Museums einrollen und um 19 Uhr im Nachhinein durch die Stadt knattern. „Bis bei den Vespa-Fans haben wir hoffen vor allem die bester Vespa“ erwartet Robin Davy zum 2. Welt Vespa Oldtimer Treffen“ von Freitag bis Sonntag.

„Wie zuvor war eine ähnlich große Zahl historischer Vespa-Roller auf einmal zu sehen“, sagt der Veranstalter und hofft, mit der großen „Vespa-Party“-Buch der Roller zu landen. Der Vorsitzende der Vespa Oldtimer Freunde München im Grün-Park, Zigarettenmaschinen, Spielarten, Plakaten sind Zubehör- und in einer Schatzkarte Vespa im Originalzustand „10 Jahre Leidenschaft“, sagt Robin Davy, strecken in dieser Sammlung zum Roller mit der Wespentaille, die im Wochenende von 9 bis 17 Uhr im ersten Stock des Deutschen Museums besichtigt werden kann.

In einer Anekdote wie in den fünfziger Jahren (Samstag, 15 Uhr) zeigen die Piloten, was ihre alten Flitzer können: Pflanz Masten stapeln sich auf einem Roller, sie heben mit dem Seitenwagen ab, springen durch Feuerreiter. Für Fans ein „Vespa-Oldies“ - Ur-Bonus!

• 2. Welt Vespa Oldtimer Treffen, Fr. bis So. 25. bis 27. Mai, Treffpunkt im Innenhof des Deutschen Museums, Museumsinsel 1, Ausstellungen täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr. ☎ 98 64 61

Liebe Redaktion,

**2. WELT VESPA OLDTIMER TREFFEN**  
MÜNCHEN, 25. - 27. Mai 2001

**TAKE TIME FOR THE TIMELESS VESPA**



# Presseberichte von vergangenen Treffen



## Tollkühne Männer auf ihren fliegenden Vespas

Nun ja, es ist kein richtiger Flug, nicht mal ein Sprung, aber immerhin eine rasante Fahrt durch die Flammen. Hunderte Anhänger der italienischen Vespa zitterten mit, als ihr Liebling eine Mutprobe um die andere bestehen musste beim „Raduno mondiale Vespa Oldtimer a Monaco“ am Deutschen Museum. **Foto: Klaus Brenninger**

**MÜNCHEN** 1916 Münchner Merkur Nr. 121 MM 7

### Mythos auf zwei kleinen Rädern

50er-Jahre-Atmosphäre beim großen Vespa-Treffen in München

Fünf Mann als Pyramide freihändig auf einer Vespa – man sieht es den kleinen Bolter wirklich nicht an, was er alles kann. Er kann durch Feuerreifen springen, auch wenn er da mal eine Vordergabel lassen muss. Zwei Gefährten können herrlich sieben Mann balancieren lassen. Und wenn's Pannen gibt, kann ist im antiken Befahrer-Moell auch ein Radwechsel während der Fahrt möglich. Sofern man Robin Davy zum Fahrer, seinen kleinen Sohn als Reparaturmann und seine weiteren 24 Mitglieder des Akrobatenteams als kopfstehende, hängende, laufende Helfer hat. Die Show im Stile der 50er-Jahre war einer der Höhepunkte des 2. Welt Vespa Oldtimer Treffens in München, neben Abendveranstaltungen zu Gunsten der Krebshilfe.

**Die Szene hofft auf jüngere Fans**

Das Knattern der Zweitakter und ein ölgiger Geruch bereichern die Straßen am Wochenende, chronglänzende Corsi formieren sich, Schwärme von leuchtenden Sammelpunkten für die sommerliche Nostalgie. Die norddeutsche Stadt Italiens wurde damit endlich ihrem Ruf gerecht. Seit Jahren ist die Szene eingeschlafen, die Oldtimer sind mit ihren Besitzern gealtert, die Clubs haben sich aufgelöst. „Wir versuchen, jüngerer Fans zu bekommen“, nennt Emanuel Ness eine der Ursachen für die Gründung der Münchner Oldtimerfreunde 2000 unter Davy. Die zweite war das spektakuläre Treffen: Kennenlernen aus zehn Ländern sammeln sich stichliche der 300 Gäste kamen teils aus Frankreich, Südfriese, Rom und der Schweiz angereist.

Der Innenhof des Deutschen Museums gehörte den tagelangen Damen. Ein Moell von 1945 wurde nachgebaut – zahlreiche V88 himmerten nostalgisch im Innenlicht und warteten erstmals außerhalb Italiens auf die bisher größte Aufnahme ins historische Register. Hinter den schmückenden Gefährten stecken meist leidenschaftliche Affären: Um Davy war es 1985 beim Anblick eines Oldies gegangen, nun besitzt er 30 Liebhaberstücke. Bei Ness war es Papas ausrangiertes Gefährt, das den damals Sechszehnjährigen in die Vespanamania trieb. „Der Roller ist betäubend, aber irresistent. Man gestaltet ihn ganz individuell und identifiziert sich mit ihm.“ Und genau deshalb feiert die Vespa in jedem Jahrzehnt eine Renaissance.

Neben dem Dauerbrenner zeigen aber auch kutschenartige Dreirad-Exoten begehrliehe Blicke an. Und ein Starnberger Messerschmitt-Kabinroller mit der verführerischen Blau-Grüne auf dem Rücksitz weckte Irrtumungen an die große, sonnige Freiheit. Freia Oliv

**Die Vespa – ein wirklich heißer Ofen.** **Fotos: Marcus Schlaf**

**Hans-Jürgen Rode war mit seinem Prachtstück aus Walsrode angezogen.**

**probabilik auf zwei Rädern – einer der Höhepunkte des 2. Welt Vespa Oldtimer Treffens in München.**



## Presseberichte von vergangenen Treffen



Roller-Freaks drehten auf ihren Vespas ihre Runden: Über die Leopoldstraße, vorbei am Siegestor und auf der Ludwigstraße runter bis zur Feldherrenhalle. Foto: Ronald Zimmermann

### Adriano Celentano, Gelato und 300 knallige Vespas

Pistaziengrün, sonnengelb und kirschrot – 300 Vespas in den knalligsten Farben kurvten am Wochenende durch München, angereist aus ganz Europa. Dazu pas-

send tönten „Azzurro“ und andere Italo-Schlager aus dem Innenhof des Deutschen Museums. Dort hatten sich bei sonnigem Vespa-Wetter die Roller-Freaks versammelt.

Am Sitz einer österreichischen Vespa flatterte ein Zettel: „Suche dringend rechte Hinterbacke!“ Ersatzteile sind Mangelware, denn Piaggio stellt nicht mehr alle her.

Viele Neugierige wurden von den Vespa-Akrobaten ange-lockt. Sie zeigten, was man mit den rüstigen Zweirädern so alles machen kann: Im Stehen freihändig, zu fünf auf

einer Vespa oder stehend auf gleich zwei Rollern fahren. Mit Adriano Celentano im Ohr und einem Gelato in der Hand war Bella Italia München noch näher als sonst.

## Presseberichte von vergangenen Treffen

### Leidenschaft auf zwei kleinen Reifen

Am Wochenende treffen sich Vespa-Fans im Deutschen Museum

Sie steht für das Lebensgefühl der 50-er Jahre und erfreut sich trotzdem ungebrochener Beliebtheit. Bei der Vespa aus dem Hause Piaggio rufen Mädchen noch heute „wie süß“ und die Jungs versuchen liebevoll den schönsten aller Motorroller zum individuellen Gefährt um- und aufzurüsten.

Was man alles mit einer Vespa machen kann, zeigen leidenschaftliche Fahrer und Sammler an diesem Wochenende im Deutschen Museum.

Die Vespa Oldtimer Freunde München laden ein zum zweiten Welt Vespa Oldtimer Treffen. Am Samstag ab 9 Uhr geht's los mit der Registrierung historischer Gefährte. Um elf Uhr wird dann eine wirklich alte Dame der Vespa-Generation vorgeführt. Präsentiert wird ein Nachbau der ältesten Vespa der Welt, Baujahr 1945. Anschließend laufen Filme über das Vespa-Clubleben in den 60-er Jahren. Bewundern können die Besucher Fotos

und Original-Roller aus den 40-er Jahren.

Spannend wird es ab 15 Uhr. Dann zeigen die Vespa Oldtimer-Freunde München ihr akrobatisches Geschick mit und auf der Vespa. Immer mit dabei: Robin Davy, Münchens leidenschaftlichster Vespa-Fan und Initiator des Oldtimer-Treffens. Mit einem Vespa-Corso durch die Stadt (ab 17 Uhr) geht der Samstag für die Zuschauer zu Ende.

Am Samstag und Sonntag

lohnt sich für die Roller-Freunde die begleitende Ausstellung im Deutschen Museum. „Ich zeige zum Beispiel Zigaretten-Schachtel von 1955, davon gibt es weltweit nur noch drei Stück“, erzählt Davy. Briefmarken mit Vespa-Motiv, Plaketten, Spielzeug, Filmplakate oder alte Motoren – Davy öffnet seine Vespa-Schatzkammer für die Öffentlichkeit. Also rauf auf die Vespa und in Richtung Deutsches Museum knattern! **Maria Neidlinger**





## Presseberichte von vergangenen Treffen

### Italienische Momente auf zwei Rädern

„Io ti amo“ – Rund tausend Vespa-Fans huldigen im Hof des Deutschen Museums der Königin unter den Rollern

Von Anja Burkel

Sven Kubitzkys Hemd sitzt perfekt. Blendend weiß mit nostalgischem Fünfziger-Jahre-Pinup-Girl an der linken Brust. Dazu trägt er eine gestreifte Krawatte und schwarze Hosen, die noch vom Hochzeitsanzug seines Vaters stammen. Kubitzkys Backenhaare sind millimetergenau zu kapitalen Koteletten geschnitten, dazu trägt er spitz zulaufende schwarze Schnürschuhe. „Darin spürt man natürlich jeden Kieselstein“ Aber wenn Sven Kubitzky schon zum „Radmondiale Vespa Oldtimer a Monaco“ kommt, dann richtig. Acht Stunden lang ist er mit seinen Freunden vom Rock'n Roller Club Bodensee auf gewienerten Vespas nach München gefahren, natürlich alle in weißen Hemden. „Das hat etwas mit Stil zu tun“, sagt er jetzt, im Hof des Deutschen Museums, wo Hunderte von Vespas Spalier stehen – seine irgendwo dazwischen.

Die Vespa Oldtimer Freunde München hatten zu dem Treffen eingeladen, knapp tausend Vespa-Freunde sind gekommen, viele mit ihren metallenen Lieblingen. Fast jede ist beflaggt. „Vespa-Club Hummel-Hummel“ steht auf der einen Flagge, daneben „Club Ticino“, eins weiter „Vespa-Veteranen Belgie“. Sven Kubitzky pilgert von Gefährt zu Gefährt und bleibt vor manchen minutenlang stehen.



Verklärter Blick zurück: Zusammen mit Petticoat und Rock'n Roll gehörte die Vespa zu den Klassikern der 50-er Jahre.

Foto: Klaus Brenninger

Am besten gefallen ihm die ganz alten von 1948 bis 1953, das sind die, bei denen die Lampe „noch ganz unten am Kotflügel saß“. Und natürlich die graue Ur-Vespa aus dem Jahr 1946. Ein italienischer Händler hat auf einer karierten Decke ein kleines Ersatzteillager für Vespas dra-

piert. Einen ausgefranstes Sattel und alte Lampen, daneben Schallplatten mit italienischen Fünfziger-Jahre-Klassikern und der obligatorischen Vespa auf dem Cover.

„Io ti amo“ schmettert eine sonore Männerstimme von der Seitenstraße

draußen, vor dem Deutschen Museum, in den Hof. Das Zeichen, dass dort die Akrobatik-Show beginnt. Ein halbes Dutzend Männer und Frauen in weißen Stuntman-Anzügen jagen neben den Vespas her, springen auf, wieder ab, fahren freihändig, rückwärts übereinander, zu sechst auf einmal, den Kopf rückwärts nach hinten hängend, und mit Zigarillo im Mund. Am Schluss fährt eine Vespa sogar durch einen brennenden Reifen. Hunderte Zuschauer säumen den Weg und klatschen verzückt bei jedem Kunststück des Kult-Rollers. „Vespa – die Königin unter den Rollern“ hat sich ein junger Mann auf den Arm tätowiert. Sven Kunitzky und die Bodensee-Rock'n-Roller schnippen mit den Fingern zum Takt von „Marina, Marina, Marina“ und italienischem Liedgut aus den Fünfziger Jahren. Daneben wippt der Petticoat von Sabine Zindl. Die junge Frau trägt dazu ein weißes Hemd, die blonden Haare hat sie seitlich weggesteckt, ganz so wie in den Fünfzigern.

Von diesen jungen Leuten, mit einem Faible für Nostalgie, würde Emanuel Less von den Vespa Oldtimer Freunden gern noch mehr sehen: „Die meisten Fans haben die Zeit noch selbst miterlebt.“ Mit dem Treffen in München, sagt er, soll auch ein jüngeres Publikum angesprochen werden, um den Kreis der Vespa-Liebhaber noch weiter auszubauen.



# Vespa Akrobatik

